



Sonntag, 14. Januar 2018, SIXDAYS_14_01_18 / kk

Pressemitteilung:

De Ketele/Reinhardt übernehmen Führung

Niederländerin Kirsten Wild gewinnt Omnium souverän

Halbzeit bei den 54. SIXDAYS BREMEN: Der dritte Renntag endete mit einem erneuten Führungswechsel im Profifeld. Die im Vorfeld favorisierten Kenny De Ketele und Theo Reinhardt (Team swb) dominierten die große Jagd und sicherten sich damit den Tagessieg. Mit nur fünf Punkten Rückstand sind ihnen Achim Burkart und Yoeri Havik (Team X-Tip/Die Spielermacher) dicht auf den Fersen. Platz drei belegen Wim Stroetinga und Robbe Ghys (Team der Installatör) gefolgt von Christian Grasmann und Jesper Mørkøv (Team ÖVB).

„Die Samstagnacht hat noch keine finale Entscheidung gebracht. Die führenden vier Teams sind alle in der Nullrunde und haben beste Chancen auf den Titel“, sagt Erik Weispfennig, Sportlicher Leiter. Einen Erfolg verzeichneten Stroetinga/Ghys in der kleinen Jagd: Ihnen gelang die erste Dublette der diesjährigen SIXDAYS. Trotz dieser starken Leistung mussten sie sich am Ende des Wettbewerbs dem Team Schulenburg mit Morgan Kneisky und Leigh Howard geschlagen geben. Die am Vortag neutralisierten Fahrer Leif Lampater (Team Adler Solar) und Lucas Liß (Team Sonne am Haus) konnten die Rennen fortsetzen.

Mit dem Omnium starteten die Frauen ins Sechstagerennen. Die favorisierte Kirsten Wild überzeugte in den vier Einzeldisziplinen und sicherte sich den Gesamtsieg. Evgenia Augustinas und Olga Zabelinskaya fuhren auf die weiteren Podiumsplätze. Am morgigen Sonntag starten die Fahrerinnen erstmals im Madison, dem traditionellen Zweier-Mannschaftsfahren.

Mit der zweiten 45-minütigen Etappe ging der U19-Cup in der ÖVB-Arena zu Ende. Die Tschechen Petr Kelemen und Jan Vones (Team 7) konnten ihren Erfolg aus der ersten Etappe fortsetzen und die Gesamtwertung für sich verbuchen. Auf Platz zwei folgten die Dänen Benjamin Hertz und Mads Rasmussen (Team 11) vor den deutschen Nachwuchsfahrern Frank Werner und Robin Rautzenberg (Team 1).

Am frühen Abend wurde bekannt, dass Sprinter Tomáš Bábek das Rennen verletzungsbedingt abbrechen muss. Er war am Freitagabend auf Grund einer gerissenen Kette an seinem Rad gestürzt und hatte sich das Schlüsselbein gebrochen. Der Niederländer Sam Ligtlee wurde kurzerhand nachnominiert und startete bereits am heutigen Abend. Er ist niederländischer Rekordhalter im 1000-Meter- und im 200-Meter-



Zeitfahren. Zudem erzielte er WM- und EM-Bronze im Teamsprint. „Ligtee ist gut auf der Bahn angekommen und hat sogar das Keirinrennen gewonnen“, sagt Weispfennig.

(2.404 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Gesamtwertung nach dem zweiten Renntag

Rang	Name	Teamsponsor	Runde	Punkte
1	De Ketele Kenny - Reinhardt Theo	X-Tip/Die Spiellemacher	0	155
2	Burkart Achim - Havik Yoeri	swb	0	150
3	Stroetinga Wim - Ghys Robbe	Der Installatör	0	126
4	Grasmann Christian - Mørkøv Jesper	ÖVB	0	116
5	Howard Leigh - Kneisky Morgan	Schulenburg	1	151
6	De Pauw Moreno - Lampater Leif	Adler Solar	5	113
7	Graf Andreas - Beyer Maximilian	Atlantic Gruppe	8	72
8	Liß Lucas - Marguet Tristan	Sonne am Haus	11	93
9	Pieters Roy - Heßlich Nico	Hermes Systeme	12	37
10	Scartezzini Michele - Lamon Francesco	Geschmackslabor	13	68
11	Freuler Jan-André - Augenstein Moritz	Bremen Eins	15	25
12	Vergaerde Otto - Bommel Henning	Courtyard by Marriott	16	71

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Kerstin Keithan, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40
E-Mail: keithan@oevb-arena.de Internet: www.sixdaysbremen.de